



Gemeinde Kassel-Niederzwehren

Gemeindedaten

- Bezirk: [Kassel-Korbach](#)
- Gemeindegründung: 1930
- Kirchweihe: 7. Mai 1959 durch Bezirksälteste Heinrich Schäfer, Adresse: Silberbornstraße 37, 34134 Kassel
- Gemeindegliederung: 28.03.2012, integriert inb Kassel-West, Kassel-Nord und Baunatal.
- Gemeindestatus: Geschlossen

Gemeindevorsteher

Vorsteher

1930-1935 Hirte Richard Brandt, Kasse

1935-1936 Priester Otto Steinau, Kassel

1936-1939 Priester Karl Isenberg, Kassel *)

1939-1945 Bezirksältester Heinrich Peter, Kassel zugleich Bezirksvorsteher des Ältestenbezirkes Kassel

1945-1954 Hirte Karl Isenberg, Kassel *)

1955-???? Gemeindegliederung Friedrich Freudenberg, Kassel seit 1967 Hirte*)

*) Karl Isenberg diente von 1955 bis zu seiner Zuruhesetzung im Jahre 1966 als Bezirksvorsteher des Ältestenbezirkes Bad Hersfeld

Aus der Chronik von der Gründung bis 1984

Gründung

Am 01.08.1930 wurde die Gemeinde Kassel-Niederzwehren durch eine weitere Teilung der Stammgemeinde Kassel-Mitte (1) gegründet. In diesem Gottesdienst weihte Bezirksältester Gu-dehus zugleich die neue Versammlungsstätte des bis dahin kleinsten Kirchenraumes.

Versammlungsstätten

1930-1944 Kassel, Frankfurter Str. 207

1944-1947 in der Kirche der Gemeinde Kassel-Nordost

1947-1959 Kassel, Frankfurter Str. 207
seit 1959 Kassel, Silberbornstr. 37, eigene Kirche

Apostel- und andere Festgottesdienste

11.06.1944 - Bezirksapostel Emil Buchner besuchte die Geschwister in Kassel und hielt an diesem Tag drei Gottesdienste in dem kleinen, stets überfüllten Gotteshaus in Niederzwehren, darunter einen Trauergottesdienst für die in der Bombennacht vom 22./23.10.1943 ums Leben gekommenen ca. 100 Glaubensgeschwister.

07.05.1959 - Bezirksältester Heinrich Schäfer weihte die neue Kirche mit einem Wort aus Hebräer 3, Verse 4-6. Er wurde von den Bezirksältesten Buchner, Faust und Isenberg begleitet.

22.07.1959 - Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder besuchte zum ersten Mal die neue Kirche in der Silberbornstraße und diente mit einem Wort aus Offenbarung 3, Verse 10 und 11.

05.05.1976 - Apostel Schilling hielt seinen ersten Gottesdienst im Unterbezirk Kassel nach der Einsetzung in dieses hohe Amt in der Gemeinde Kassel-Niederzwehren. Dazu nahm er ein Wort aus Johannes 6, Vers 29. Bezirksevangelist Eisel begleitete ihn.

12.01.1977 - Bezirksapostel Rockenfelder besuchte an diesem Mittwochabend ganz überraschend die Geschwister der Gemeinde und verwandte ein Wort aus Psalm 91, Verse 1-4. Er wurde von den Bezirksältesten Wagenrad und Hofmann begleitet. Der Bezirksapostel hatte zuvor den schwerkranken Apostel Schilling zu Hause besucht.

26.06.1983 Apostel Schilling diente erneut in der Gemeinde und spendete den Geschwistern Lacher, seinen Schwiegereltern, den Segen zur Diamantenen Hochzeit mit einem Wort aus Lukas 21, Vers 28 (2. Teil). Er kam in Begleitung des Bezirksältesten Freudenberg (Marburg) und des Bezirksevangelisten Simon (Siegen).

Gemeindegesehen

Niederzwehren war zur Zeit der Gründung noch Vorort von Kassel, der 1936 eingemeindet wurde. Trotzdem konnte diese Gemeinde bereits als fünfte Stadtgemeinde bezeichnet werden. Sie hatte die kleinste Versammlungsstätte. Nach der Bombennacht vom Oktober 1943 stellte sie nach kleineren Reparaturen für einige Zeit die einzige Versammlungsstätte Kassels dar. Da alle anderen Stätten zerstört oder zumindest schwer beschädigt waren, fanden in Niederzwehren sonntags drei Gottesdienste statt. Als im Oktober 1944 der Kirchenraum schwer beschädigt wurde, versammelten sich die Geschwister in Familienkreisen. Nach dem Krieg bauten die Geschwister ihre 'Kirche' wieder auf. Die Gemeinde zählte im Jahre 1947 wieder 100 Seelen, deren Zahl sich in den folgenden sieben Jahren verdoppelte. Große Freude erfüllte die Geschwister, als sie nach viel Eigenleistung endlich eine eigene Kapelle besaßen. Damit stand in Kassel das dritte kircheneigene Gebäude nach Kassel-Nordost und Kassel-West den Gotteskindern zur Verfügung.

Am 01.01.1967 wurde einem dringenden Bedürfnis zufolge der seitherige Stützpunkt Baunatal eine selbständige Gemeinde. 64 Seelen wurden nach dort überwiesen; Gemeindeevangelist Manfred Wagner wurde zum Vorsteher berufen. Eine weitere Gemeindegründung aus den 'eigenen Reihen' erlebten die Geschwister am 23.02.1983, als mit der Einweihung eines neuen Gotteshauses in Kassel-Oberzwehren die gleichnamige Gemeinde entstand. 4 Priester, darunter der neue Vorsteher von Oberzwehren - Priester Herbert Oetzel - und zwei Diakone wurden mit 88 Geschwistern nach dort überwiesen. Dieser Erstbestand von 94 Seelen, die im Kirchenbuch der neuen Gemeinde verzeichnet sind, bewirkte viele leere Reihen in Kassel-Niederzwehren

Durch diese Gemeindegründungen hat sich die ursprüngliche Anzahl der Seelen halbiert. Apostel Schilling tröstete deshalb auch den Vorsteher der Gemeinde Kassel-Niederzwehren mit den Worten, wie gesegnet die Gemeinde doch sei, da aus ihr zwei Gemeinden hervorgehen konnten. Aus der Gemeinde gingen aber auch Brüder hervor, die heute noch als Gemeindevorsteher in anderen Gemeinden dienen. Es sind dies der Gemeindevorsteher Manfred Wagner (Kassel-Nordost, vormals Baunatal), flirte Günter Burhenne (Neu-Isenburg), Gemeindevorsteher Karl Brühmann (Niedenstein), Gemeindevorsteher Heinz Klippert (Melsungen) und Priester Herbert Oetzel (Kassel-Oberzwehren). Priester Horst Elmer, der wieder in Kassel-Niederzwehren dient, war 15 Jahre Vorsteher der Gemeinde Schauenburg-Elgershausen. In den Jahren 1966-1967 erlebten die Religionsschüler besondere Freude; ihr Lehrer war kein geringerer als der aus der Gemeinde hervorgegangene Bezirksälteste i.R. Karl Isenberg.

Am 12.10.1980 setzte Bezirksältester Hofmann den langjährigen Priester Wilhelm Werther nach 44-jähriger Amtstätigkeit als dienstältesten Amtsträger des Unterbezirkes zusammen mit Diakon Werner Vierling in den Ruhestand. Mit der Gemeindegründung im Jahre 1930 entstand gleichzeitig ein gemischter Chor, der zusammen mit dem im Jahre 1977 gegründeten Instrumentalorchester die Gottesdienste feierlich umrahmt.

(entnommen aus der Chronik Kassel, Band 2)

30. April 2017

Downloads

- [Kassel Niederzwehren Festschrift 75 Jahre P](#)

